



Aachens teuerster und modernster Schulbau steht an der Neuköllner Straße. Am 7. September beginnt in der Mies-van-der-Rohe-Schule der Unterricht, durch den Umzug bedingt eine Woche später als an den anderen Schulen.

Fotos: Hans Donner

Der Computer half beim Umzug

Neubau für die Mies-van-der-Rohe-Schule - Eine Woche länger Ferien

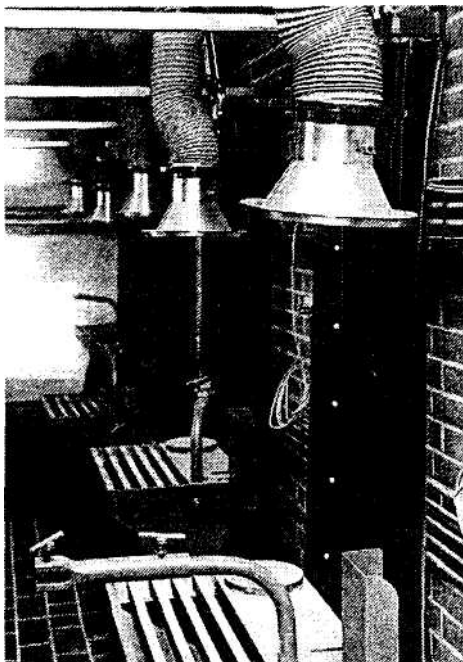
Von HANS-DIETER KLEIN

Aachen. — Für «und 2 800 Schüler aus dem Raum Aachen verlängern sich die Sommerferien um eine Woche: der Neubau der Mies-van-der-Rohe-Schule an der Neuköllner Straße ist fast bezugsfertig, aber eben nur fast. Der 50 Millionen Mark teure Komplex direkt neben der Gewerblichen Schule II wird im Augenblick noch von Scharen von Handwerkern und dem 100köpfigen Lehrerkollegium für den großen Ansturm hergerichtet.

Schnürchen!" Als es ans Packen ging, legten die Pädagogen selbst Hand an und und füllten 4 000 Umzugskartons, die Ladung von 60 bis 70 Möbelwagen. Heilfroh, den „haarsträubenden Zuständen" im Altbau an der Martinstraße und den beiden Zweigstellen an der Sandkaul- und der Talbotstraße bald entkommen zu können, ist nicht zuletzt Schulleiter Reinhard Hentrup: „Der Neubau war dringend notwendig. Allerdings ist es nicht damit getan, den Komplex einfach hinzusetzen. Wenn wir unsere technische Ausstattung nicht dauernd auf den aktuellen Stand bringen, können wir unserem Auftrag nicht gerecht werden."

Schuleigene Schmiede

Was in den Schulwerkstätten an Geräten und Maschinen aufgebaut ist, entspricht 'zumindest zur Zeit fraglos dem Stand der Technik. Etwa der Fertigungsroboter, an dem demnächst womöglich die ersten Automatisierungstechniker ausgebildet werden. Geradezu nostalgisch wirken dagegen Hammer und Amboß nebenan in der schuleigenen Schmiede. Rund 12 Millionen hat die Ausstattung dieses von Architekt Rudolf Sandhoff konzipierten Schulneubaus verschlungen. Für den Architekten sind Reinhard Hentrup und seine Kollegen übrigens voll des Lobes, habe er doch noch während der Bauphase flexibel auf ihre Wünsche, zum Beispiel nach einer geänderten Raumaufteilung, reagiert. An den Namensgeber, den aus Aachen stammenden Bauhaus-Architekten Mies van der Rohe, erinnert derzeit an der Neuköllner Straße noch nichts, aber das wird sich ändern. Im Foyer ist eine Ecke



In der Schmiede schwingt der Chef den Hammer: Schulleiter Reinhard Hentrup und sein Stellvertreter Wolfgang Hilger (rechts).

für eine Büste des Weltberühmten reserviert, und am Eingang soll das in Metall und Naturstein umgesetzte Schul-Logo seinen Namen nach außen tragen.